



Ausgabe Nr. 102 · Juni 2012

Hofener Straße

CDU lag daran, Chance für Bürgerbeteiligung zu nutzen

Viele Bürger in Hofen, Bad Cannstatt und Münster sowie dortige Vereine, Gaststätten, der Investor der zukünftigen Golfanlage und zahlreiche Weinbauern haben erst aus der Presse erfahren, dass die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen eine autofreie Hofener Straße an Wochenenden für die Erholungssuchenden beantragt haben und damit Irritation, Unruhe und Verärgerung in den betroffenen Stadtteilen ausgelöst.

„Das gerade bei den Antragstellern beliebte und oft benutzte Ziel der Bürgerbeteiligung wurde hierbei außer Acht gelassen“, sagt Stadträtin Ursula Pfau. Deshalb hat die CDU beantragt, dass die Verwaltung die Betroffenen zum Gespräch und zur Auseinandersetzung mit dem Thema einlädt und besagter Antrag zurückgestellt wird.

Allerdings hat die öko-linke Mehrheit im Ausschuss für Umwelt und Technik inzwischen bereits gegen die Stimmen von CDU, FDP und Freie Wähler die Sperrung der Hofener Straße für Autos durchgesetzt – an Samstagnachmittagen, Sonn- und Feiertagen von Juni bis Ende Oktober, wo sie dann Radfahrern „gehört“. Mit dieser Regelung, so macht die CDU deutlich, erfährt die Neckartalstraße mit wesentlich mehr Anwohnern als die Hofener Straße ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen.

Uli Endreß neu in Fraktion

Uli Endreß ist für Dieter Wahl, der schwer krank war und nun gestorben ist, in den Gemeinderat nachgerückt.



Der Unternehmer Uli Endreß ist fortan Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen und im Sportausschuss. Für seine Fraktion ist er Betreuungsstadtrat für den Stadtbezirk Sillenbuch.

KURZ INFORMIERT

Nachruf



Dieter Wahl ist im Alter von nur 63 Jahren gestorben. Erst vor wenigen Wochen hatte er krankheitsbedingt sein Stadtratsmandat niedergelegt, nachdem er seit 1999 dem Stuttgarter Gemeinderat angehört hat. Er war Träger der Erinnerungsmedaille in Gold der Landeshauptstadt Stuttgart.

Von Anfang an war Dieter Wahl Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Technik – seit der laufenden Amtsperiode hatte der die Sprecherfunktion in diesem Ausschuss für seine Fraktion inne. Außerdem war er Mitglied im Städtebauausschuss sowie in weiteren Bei- und Aufsichtsräten. Er war Betreuungsstadtrat u.a. für die Stadtbezirke Sillenbuch und Mitte. In den Jahren zwischen 2007 und 2009 übte Dieter Wahl die Funktion des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden aus.

Der in Stuttgart-Heumaden lebende Stadtrat, gelernter Versicherungsfachwirt, führte seine gemeinderätliche Tätigkeit mit beispielhaftem Engagement aus. Mit Dieter Wahl verliert die CDU-Fraktion einen Menschen, auf den sie sich stets verlassen konnte. Er scheute auch nicht davor zurück, schwierige Themen „anzufassen“ und klare Position für seine Fraktion zu beziehen. Sein Interesse an der Kommunalpolitik hatte der leidenschaftliche Stuttgarter bis zum Schluss behalten und sich mit profundem Rat eingebracht.

Der Verlust des Kollegen und Freundes Dieter Wahl wird in der Fraktion noch lange spürbar sein. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

CDU-Fraktion will Bürger in Frage zu Konzessionsvergabe einbeziehen



Die CDU-Fraktion möchte die Bürger bei den weiteren Schritten zur Konzessionsvergabe und zum Netzbetrieb einbeziehen und deshalb das Instrument der Planungszelle zur Anwendung bringen.

Danach setzt sich eine nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Personengruppe von etwa 25 Bürgern intensiv mit der Materie auseinander – Fachreferenten informieren über alle für eine fundierte Einschätzung notwendigen Zusammenhänge. Die Ergebnisse der Planungszellen werden dem Gemeinderat als zusätzliche Grundlage für seine Entscheidungen zur Verfügung gestellt.

Neue Anträge der CDU

- **Hilferuf aus Wangen**
18.05.12 Nr. 164/2012
- **Scharrena – Verbesserung der Zuschauerinformation**
14.05.12 Nr. 162/2012
- **Bürgerbüros begründen Existenz auf bürgerfreundlichem Service**
11.05.12 Nr. 153/2012
- **Neue Feuerwache Filder**
11.05.12 Nr. 152/2012
- **Bürger bei Konzessionsvergabe und Netzbetrieb einbeziehen**
08.05.12 Nr. 150/2012
- **Call a Bike – mit nettem Beinamen?**
07.05.12 Nr. 148/2012
- **Autofreies Wochenende auf Hofener Straße – Bürgerbeteiligung**
04.05.12 Nr. 145/2012
- **Europäische Mobilitätswoche – ein Städtewettbewerb**
04.05.12 Nr. 144/2012
- **ÖPNV als Alternative zum Auto**
02.05.12 Nr. 140/2012
- **Sonderparkausweise für Gewerbetreibende**
30.04.12 Nr. 138/2012
- **Wo ist WebCam vom Schlossplatz?**
27.04.12 Nr. 132/2012
- **Gelbe Karte als App**
27.04.12 Nr. 131/2012
- **Nutzung von Waldheimen ausweiten**
24.04.12 Nr. 125/2012
- **Müll – wo man geht, steht und fährt**
24.04.12 Nr. 126/2012
- **Baustelle JVA Stammheim – Bürgernahe Baustelleninformation mit Bündnis 90/ Die Grünen und SPD**
23.04.12 Nr. 124/2012
- **Anschluss-StudiTickets sind der Renner – aber leider nicht überall**
23.04.12 Nr. 123/2012
- **Erdrosseln bauliche Anforderungen Entwicklungen für Unternehmen und Vereine?**
23.04.12 Nr. 122/2012
- **„Grünes Licht“ für Zwischenutzung des Wilhelmpalais**
20.04.12 Nr. 119/2012
- **Musikgymnasium, wo bleibst Du?**
20.04.12 Nr. 120/2012
- **E-car2go – Auswirkungen auf die Mobilität unserer Stadt**
20.04.12 Nr. 118/2012
- **Elektromobilität – das Thema braucht eine Adresse**
13.04.12 Nr. 110/2012

Musikgymnasium kommt

Kabinettsentscheidung vor der Sommerpause erwartet

Nach wie vor stammen, gemessen an der jeweiligen Bevölkerungszahl der 16 Bundesländer, die meisten Preisträgerinnen und Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ aus Baden-Württemberg. Nach der Schulzeit jedoch geraten viele unserer musikalischen Spitzenbegabungen bereits bei der Aufnahmeprüfung für eine der fünf Musikhochschulen im Land ins Abseits, weil sie gegenüber Bewerbern aus Osteuropa oder Asien keine Chance haben. Dort gibt es Musikgymnasien, an denen Schüler entsprechend ihrer Begabung gezielt auf das Studium an einer Musikhochschule vorbereitet werden.

„Die CDU hat in Anträgen sowie gemeinsam mit Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann und dem Schulbeirat mehrfach auf diesen Missstand hingewiesen“, erklärt der stv. Fraktionsvorsitzende Jürgen Sauer. Für ihn ist die Hängepartie umso unverständlicher, als dass bereits seit über drei Jahren im Kultusministerium ein fertig ausgearbeiteter Antrag der Musikhochschule Stuttgart vorliegt, zusammen mit der Stuttgarter Musikschule am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium einen Gymnasialzug für musikalisch hochbegabte Schüler einzurichten.



Stadtrat
Jürgen Sauer

„Mehr als ein Jahr nach der Landtagswahl hat die CDU-Fraktion erneut auf eine Entscheidung des Landes gedrängt, und wie es scheint, zeichnet sich ein Hoffnungsschimmer ab“, so der kulturpolitische Sprecher Jürgen Sauer. Nach Auskunft von Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann hat das Kultusministerium mündlich angekündigt, eine Entscheidung zu treffen und die entsprechende Vorlage noch vor der Sommerpause im Landeskabinett einzubringen. „Ein großer Schritt für die adäquate Förderung unserer jungen Musikelite wäre damit getan“, betont Jürgen Sauer.

Fahrradaktionstag – viele Bürgerkontakte

Auch am 7. Fahrradaktionstag hat die CDU-Fraktion teilgenommen. Sie warb an ihrem sympathischen Stand für das



Stadträte Alexander Kotz
und Dr. Cornelius Kübler

Fahrrad als umweltfreundliches Vehikel, u.a. indem sie einen kleinen Fahrrad-reparaturservice anbot und mit Stadtrat Dr. Cornelius Kübler anhand des Ergometers die Herz-Kreislauf-Funktionen beim Radfahren den interessierten Menschen aufzeigte.



Stadträte Fritz Currle
und Helga Vetter

Darüber hinaus kamen zwischen Passanten und Stadträten unzählige informative Gespräche rund ums Radfahren zustande. Davon kann einiges in der gemeinderätlichen Arbeit verwertet werden – Kritik und Tipps, die die Kommunalpolitiker schätzen. So gesehen, war der Tag auf dem Schlossplatz wieder ein voller Erfolg.